Redaktionskommission

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht**

Band (Jahr): **5 (1879)**

Heft 13

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

dienste um die Wissenschaft anerkennen, so sollte wol auch eine Universität diesem Manne eine seiner Leistungen würdige Stellung anvertrauen dürfen.

Zur Fortsetzung seines schönen Werkes wünschen wir dem braven Forscher von Herzen Glück.

Friedr. Graberg. Das Werkzeichnen. III. Heft. Satzformen der Ornamente. Preis 35 Rp.

Der Verfasser beabsichtigt, sein ursprünglich auf 3 Hefte berechnetes Werkchen zu einer grösseren Serie zu erweitern, und bietet nun im Vorliegenden eine Sammlung von Ornament-Motiven und „Satzformen", d. h. Beispielen, wie gegebene Motive zur Ausschmückung von Flächen zu verwerthen seien. Damit wird bezweckt, die Handwerker vor der unselbständigen Ausbeutung der Musterbücher zu bewahren, und ihnen durch anregenden Unterricht Verständniss für die Grundsätze des Linienrythmus, der Symmetrie und der Proportionalität beizubringen. Die Reihenfolge des Stoffes ist:

1. Die geometrischen Grundlagen des Ornamentes. 2. Dem Pflanzenreich entlehnte Grundformen. 3. Reihen. 4. Ranken. 5. Spiralen. 6. Rahmen und Füllung. Dieses Heft kann, wie die frühern, nicht blos in Handwerker-, sondern auch in Sekundarschulen verwerthet werden.

Redaktionskommission:
Schneebeli, Lehrer, in Zürich; Utzinger, Sekundar-Lehrer, in Neumünster; Schönenberger, Lehrer, in Unterstrass.

Wir machen unsern Freunden die schmerzliche Mittheilung, dass Herr Sekundarlehrer **Brunner** in Zürich, Vizepräsident der kantonalen Lehrersynode, Präsident des Garantievereins für unser Blatt, Donnerstag Morgens, 27. März, gestorben ist. Die Beerdigung findet Sonntag den 30. März, Nachmittags 3 Uhr, statt.

Lehrerverein Zürich und Umgebung.

Versammlung
Samstag den 29. März a. c., Nachmittags 3 Uhr, im Café Krug, Zeltweg.

Traktanden:
Besprechung der bundesräthlichen Verordnung betreff Einführung des militärischen Vorunterrichtes.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein
Der Vorstand.

Lehramtsschule an der Hochschule Zürich.

Beginn der Vorlesungen und praktischen Kurse den **23. April.** Einschreibung der neu eintretenden wie der gegenwärtigen Kandidaten Morgens 9 Uhr in Nr. XII der Hochschule. Am gleichen Tage, wie am folgenden: Festsetzung der für die einzelnen Fachgruppen passenden Kollegienstunden. Programme und Prüfungsreglement bei der Kanzlei des Erziehungswesens oder bei dem Unterzeichneten.

Zürich, 21. März 1879.
Vorstand der Lehramts-Schule:
(OF1686) **Prof. J. C. Hug.**

Modelle
für den Zeichen-Unterricht in allen architektonischen Stylarten.

Reduzirte Preise, billiger als alle andern Bezugsquellen, in Folge vortheilhafter Einrichtung meiner Formator-Werkstätten. Zu jeder Sendung ein Pestalozzi-Porträt gratis.
Zeltweg, Zürich. **L. Wethli**, Bildhauer.

Von **C. Ruckstuhl**, Lehrer in Winterthur, kann bezogen werden:

Veilchenstrauss,

30 zwei-, drei- und vierstimmige Lieder für Sekundar- und Singschulen und Frauenchöre (Originalkompositionen). 32 Druckseiten. Preis 50 Cts.

Im **Verlags-Magasin** in **Zürich** erschien:
Der Unterricht im ersten Schuljahr. Ein Beitrag zur Lösung der von Herrn Dr. Treichler aufgeworfenen Schulreformfrage von **J. J. Bänninger.** Fr. 1. 20.

Lehrerseminar des Kantons Zürich.

Die Schlussrepetitorien erfolgen an unserer Anstalt von **Montag den 31. März** bis **Donnerstag den 3. April.**

Dieselben finden nach dem Stundenplan für das Wintersemester statt, beginnen je Vormittags 8 Uhr und sind öffentlich.

Küsnacht, den 23. März 1879.
(OF1690) **Die Seminardirektion.**

Verlag von **Fr. Schulthess** in **Zürich**, vorräthig in allen Buchhandlungen:
Eberhard, G., Lesebuch für die Unterklassen schweizerischer Volksschulen. I. Theil. Fibel. 8. Aufl. 1878. II. Theil. 6. Aufl. 1878. III. Theil. 6. Aufl. 8°. roh oder solid kartonnirt.
* Gleichwie des Verfassers Lesebuch für die Mittel- und Oberklassen, so findet auch obiges allenthalben die grösste Anerkennung. Vom Tit. zürcher. Erziehungsrathe ist die „Fibel" längst zur Einführung empfohlen. In einer Reihe von Kantonen sind diese Lesebücher obligatorisch eingeführt worden.
— — **Illustrirte Fibel.** 6. Aufl. 1878. Solid kartonnirt. Einzelnpreis 50 Cts.; für Schulen 40 Cts.
— — **Lesebuch für die Mittel- und Oberklassen** schweizer. Volksschulen. I. Theil. 10. Aufl. 1878. II. Theil. 9. Aufl. 1878. III. Theil. 7. Aufl. IV. Theil. 8. Aufl. (Partieenpreis des IV. Theiles kartonn. Fr. 1. 60). 8°. solid kartonn. Ebenso Ausgabe für kath. Schulen.
* In der ganzen deutschen Schweiz ausserordentlich stark verbreitet und in sehr vielen Kantonen als obligatorisches Lehrmittel im Gebrauche.

Die Grundlehren der Physik
in elementarer Darstellung.
Für das Selbststudium bearbeitet
von **Ludwig Baallauff.**
Mit zahlreichen in den Text gedruckten Abbildungen.

Der Hauptzweck obigen Werkes ist, seine Leser, soweit es von der Physik aus geschehen kann und muss, in den Gedankenkreis einzuführen, welcher der modernen Naturanschauung und Naturwissenschaft zu Grunde liegt, und sie in ihm heimisch zu machen. Auf Klarheit und Bestimmtheit der Grundbegriffe ist deshalb ein besonderes Gewicht gelegt worden. Dies bedingte ein sorgfältiges Eingehen auf eine grössere Anzahl einzelner physikalischer Vorgänge, das sich der Verfasser um so weniger ersparen durfte, als namentlich die neuere Physik eine ganze Reihe höchst wichtiger und höchst interessanter Erscheinungen kennen gelehrt hat, welche niemandem, der auf Bildung Anspruch machen will, unbekannt bleiben dürfen.

Das Werk erscheint in circa **10 monatlichen Lieferungen à Fr. 1. 35.**
Zu beziehen durch **Meyer & Zeller** in Zürich.

Im Druck und Verlag von **Fr. Schulthess** in **Zürich** ist coeben erschienen und in allen Buchhandlungen vorräthig:

Leitfaden zur Darstellung der geometrischen Grundformen.
Für Schule und Haus.
Von
August Corrodi,
Lehrer des Zeichnens am Gymnasium und der höheren Mädchenschule in Winterthur.
Mit Erlaubniss zur Einführung von Seite des zürcher. Erziehungsrathes.
Mit 53 Figuren in Holzschnitt im Texte.
kl. 8°. 5 Druckbogen, geheftet. Preis Fr. 1. 40. kartonnirt Fr. 1. 60.
* Dieses aus langjähriger Praxis hervorgegangene Lehrmittel, welches in seiner Art keine Konkurrenz hat, wird ohne Zweifel der Lehrerschaft willkommen sein.

Druck und Expedition von J. Schabelitz in Zürich (Stüssihofstatt 6).